Verhaltensregeln der
SV Klöcher Bau Oberwart Youngsters

Grundsätze

Die SV Klöcher Bau Oberwart legt großen Wert auf ein respektvolles und faires Miteinander. SpielerInnen, Eltern, TrainerInnen und BetreuerInnen sollen dazu beitragen, ein positives Umfeld zu schaffen, in dem sich Kinder sportlich und persönlich weiterentwickeln können.

Denkt daran: **Es sind Kinder, keine Profis**!!!

Kinder spielen Fußball, um Spaß zu haben, sich zu bewegen und zu lernen. Fehler gehören dazu und sind ein wichtiger Teil ihrer Entwicklung. Bitte übt keinen Druck aus, sondern unterstützt sie mit positiven Worten und fairem Verhalten.

Fußball ist ein Mannschaftssport und das Team besteht aus den Kindern und nicht aus den Eltern. Jedes Elternteil sieht sein Kind als etwas Besonderes, aber Siege oder Niederlagen sind immer das Ergebnis einer Teamleistung. Kein Kind sollte allein für eine Niederlage verantwortlich gemacht oder bei Siegen übermäßig in den Vordergrund gestellt werden.

DAS SPIEL GEHÖRT DEN SPIELERINNEN UND SPIELERN!

Regeln für Eltern und ZuschauerInnen

1. Unterstützung und Anfeuern
Eltern und sind herzlich eingeladen, die Mannschaft lautstark und positiv zu unterstützen. Kritik, Beschimpfungen oder negative Kommentare gegenüber SpielerInnen, TrainerInnen oder SchiedsrichterInnen während des Spiels sind nicht erwünscht.

Wir repräsentieren gemeinsam die SV Klöcher Bau Oberwart. Unsere SpielerInnen und TrainerInnen treten einheitlich auf. Als Eltern und ZuschauerInnen tragen auch Sie zur positiven Außenwirkung unseres Vereins bei.

Ein erfolgreicher Verein lebt von der Unterstützung seiner Mitglieder und Eltern. Je mehr Menschen helfen, desto stärker ist das Gemeinschaftsgefühl und die Motivation im Verein!

2. Fairness und Vorbildfunktion
Eltern und ZuschauerInnen sollen stets ein Vorbild in Sachen Fairness und Respekt sein. Diskussionen, Beleidigungen oder Streitigkeiten mit anderen Eltern, ZuschauerInnen, TrainerInnen oder SchiedsrichterInnen sind zu unterlassen.

3. Keine taktischen Anweisungen von außen
Während des Spiels erteilt ausschließlich der Trainer und die Trainerin Anweisungen. Eltern und ZuschauerInnen sollen sich auf positive Zurufe beschränken und ihr Kind nicht mit zusätzlichen Anweisungen verwirren.

4. Einhaltung der Distanz
Eltern und ZuschauerInnen sollen sich während des Spiels in der vorgesehenen Zuschauerzone aufhalten und das Spielfeld nicht betreten, um eine klare Trennung zwischen TrainerInnen und ZuschauerInnen zu gewährleisten.

5. Kritik nur in angemessenem Rahmen
Direkte Kritik am Kind unmittelbar nach einem Spiel ist nicht förderlich. Falls es Gesprächsbedarf gibt, sollte dies zu einem späteren Zeitpunkt in ruhiger Atmosphäre erfolgen.

6. Verhalten Kabinenbereich
Ab der U10 gilt: Kein Zutritt für Eltern! Die Kinder sollen Eigenverantwortung übernehmen und als Team zusammenwachsen.
Bei den Bambini bis zur U9 dürfen Eltern bei Bedarf unterstützen, sollten sich jedoch auf das Nötigste beschränken und den Kindern Raum für Selbstständigkeit lassen.
Bitte respektieren Sie diese Regel, um den Ablauf und die Entwicklung der jungen SpielerInnen zu fördern.

7. Training
Um einen reibungslosen Trainingsablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgende Regeln zu beachten.
Bitte bringen Sie Ihre Kinder pünktlich zum Training und holen Sie es nach dem Training rechtzeitig wieder ab.
Falls Ihr Kind nicht am Training teilnehmen kann, geben Sie uns bitte frühzeitig Bescheid.
Sie müssen während des Trainings nicht anwesend sein, da Ihre Kinder bei uns in guten Händen sind. Sollte es dennoch notwendig sein, dass ein Elternteil beim Training bleibt, bitten wir um unauffälliges Verhalten. (keine Anweisungen, kein Betreten des Platzes)

8. Sportliches Umfeld
Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, vielseitige sportliche Erfahrungen zu sammeln. Jeder Sport trägt zur fußballerischen Entwicklung bei.

9. Förderung der Selbstständigkeit
SpielerInnen sollen eigenverantwortlich mit ihrem Equipment umgehen, ihre Fußballschuhe selbst reinigen und ihre Sporttasche stets eigenständig packen und tragen.

10. Konflikte sachlich klären
Sollten Meinungsverschiedenheiten auftreten, sind diese zuerst mit dem Trainer, oder der Trainerin zu besprechen. Falls nötig, können der Nachwuchsleiter oder der Vereinsvorstand hinzugezogen werden.

11. Konsequenzen bei Regelverstößen
Bei groben Verstößen gegen diese Verhaltensregeln kann dies zu Ermahnungen bis hin zum Ausschluss aus dem Vereinsleben führen.

Diese Verhaltensregeln helfen, ein angenehmes Umfeld für SpielerInnen, Eltern, TrainerInnen und ZuschauerInnen zu schaffen. Gemeinsam sorgen wir für eine positive Fußballkultur bei den SV Klöcher Bau Oberwart Youngsters!

Mit sportlichen und freundlichen Grüßen

Nachwuchsleitung und Trainerteam
SV Klöcher Bau Oberwart Youngsters